



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Spendenaufruf für den Erhalt des Brandenburgischen Apothekenmuseums in Cottbus



Hof mit Fachwerkanbau



DDR-Offizin der Adler-Apotheke
Fehrbellin um 1965



Offizin Übigau um 1830



Galenisches Laboratorium

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht auch noch ein Spendenaufruf, werden Sie jetzt vielleicht denken.

Wir wissen, die Zeiten sind schwierig und die Zukunft ist ungewiss.

Trotzdem wenden wir uns heute an Sie mit der Bitte um Ihre Unterstützung.

Vielen von Ihnen ist das Brandenburgische Apothekenmuseum bekannt. Allen anderen ist ein Besuch unseres pharmaziehistorischen Kleinods in Cottbus unbedingt zu empfehlen.

Die ehemalige Löwen-Apotheke in Cottbus wurde 1568 privilegiert und 5 Jahre später eröffnet. Sie zählt zu den ältesten Institutionen in Cottbus, die noch immer am selben Ort zu finden sind und seit 35 Jahren das Brandenburgische Apothekenmuseum beherbergt. Träger des Museums ist ein Förderverein, der das Museum betreibt und der in diesem Jahr auf sein 30 jähriges Bestehen zurückblickt. Die Stadt Cottbus unterhält die Immobilie und trägt deren Betriebskosten. Ohne diese Kooperationsvereinbarung mit der Stadt ist ein Betrieb des Museums nicht möglich. Darüber hinaus erhält das Museum keine weitere Unterstützung seitens der Stadt Cottbus, obwohl es ein fester und nicht unerheblicher Bestandteil des touristischen Angebotes und somit ein Aushängeschild für Cottbus ist.

Trotz der großzügigen Unterstützung durch die Landesapothekerkammer Brandenburg und den Apothekerverband Brandenburg sowie durch Spenden einzelner Personen und Institutionen reichen die weiteren Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen und Führungen, Kalenderverkauf und Museumsshop nicht aus, das Museum kostendeckend zu betreiben.

Das Museum lebt ganz entscheidend vom großartigen Einsatz seiner Mitarbeiter. Sie machen mit viel Engagement Apothekengeschichte erlebbar, reflektieren dabei auch die Situation der Apotheken heute und leisten damit wichtige Aufklärungsarbeit im Sinne aller Apothekerinnen und Apotheker.

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“ (August Bebel)

In diesem Sinne bitten wir Sie um Ihre Unterstützung durch eine Spende! Schauen Sie auf unsere Homepage, besuchen Sie uns, lernen Sie uns kennen oder entdecken Sie Altbekanntes und Neues - wir freuen uns auf Sie! Auch mit einer Mitgliedschaft im Förderverein können Sie zum Erhalt des Museums beitragen.

Für Anfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Hauses Dienstags bis Freitags gern zur Verfügung.

Brandenburgisches Apothekenmuseum Cottbus
Altmarkt 24

03046 Cottbus

Telefon: 0355 23 997 / Fax: 0355 38 31 848

Email: info@brandenburgisches-apothekenmuseum.de

Web: <http://brandenburgisches-apothekenmuseum.de>

Spendenkonto

Institut: Sparkasse Spree-Neiße
IBAN: DE41 1805 0000 3000 0187 00
BIC: WELADED1CBN

Schneller Spenden
mit QR-Code

Nutzen Sie einfach die
Scanfunktion Ihrer Banking-App!

